04. Januar 2018

Ausblick 2018 – Mitgliederentwicklung: Gute Ansätze ausbauen und weiterentwickeln

Die EVG wird stärker. Über 8.400 Kolleginnen und Kollegen sind im vergangenen Jahr Mitglied unserer Gemeinschaft geworden, genau: 8.458. Wir sagen: herzlich willkommen! Und wir sagen: herzlichen Dank unseren aktiven Werberinnen und Werbern vor Ort.

Vor allem bei der Nachwuchskräftewerbung waren wir 2017 wieder sehr erfolgreich. 77 Prozent der neuen Auszubildenden bzw. Dual Studierenden des Ausbildungsjahres 2017/2018 konnten bis Jahresende als Mitglieder gewonnen werden. Dieses Ergebnis in den ersten vier Monaten des Ausbildungsjahres – eine tolle Leistung.

Mitgliederstärke ist kein Selbstzweck. Je größer unsere Solidargemeinschaft ist, desto mehr können wir durchsetzen und erreichen. Um die Arbeits- und Lebensbedingungen für die Beschäftigten zu verbessern.

Auf diesem erfolgreichen Weg werden wir auch 2018 voranschreiten. Unser Ansatz ist: Weg von der Stellvertreterpolitik, hin zu aktiver selbstbestimmter Gewerkschaftsarbeit in den Betrieben. Denn Gewerkschaftsarbeit kann und soll auch Spaß machen. Dafür gibt es bereits viele gute Beispiele und Ansätze und die wollen wir ausbauen. Auch in diesem Jahr werden wir wieder besonders engagierte Werberinnen und Werber zu einem Bundeswerbertag einladen. Um danke zu sagen, den Austausch untereinander zu fördern und um genau hinzuhören, wo wir noch besser werden können.

Ein für unsere EVG wichtiges Thema werden wir in diesem Jahr gezielt in Angriff nehmen: die Mitgliederbindung beim Übergang vom aktiven Berufsleben in die Rente bzw. den Ruhestand. Eine Gewerkschaftsmitgliedschaft ist auch für Seniorinnen und Senioren wichtig. Nicht nur, weil die Entwicklung der Renten von der Entwicklung der Löhne abhängt. Sondern auch, weil es keine Kraft in Deutschland gibt, die sich so intensiv für die Interessen der Rentner/innen und Ruheständler/innen einsetzt wie die Gewerkschaften.

Beim Ausscheiden aus dem aktiven Berufsleben muss es deshalb als Maxime gelten: Wir bleiben Teil der EVG – wir bleiben Mitglied. Um das zu unterstützen, hat eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern der Bundesseniorenleitung und hauptamtlichen Kollegen, gemeinsam dafür ein Konzept entwickelt. Mehr dazu in der Januar/Februar-Ausgabe der imtakt.

Auch beim Wechsel unserer Nachwuchskräfte von der Ausbildung ins Berufsleben klappt noch nicht alles reibungslos. Auch hier werden wir in 2018 mit geeigneten Maßnahmen ansetzen, um unsere jungen aktiven Mitglieder von der Wichtigkeit der Fortsetzung ihrer Mitgliedschaft zu überzeugen.

Das ist längst nicht alles, aber das sind die Highlights für 2018. Mit unserer aller Einsatz wird auch 2018 ein gutes Jahr für unsere EVG werden.